Vorwort

Gesellschaftlich global relevante und diskutierte Themen wie der Ressourcenverbrauch, Migration, Klimawandel, Stadt- und Regionalentwicklung, Globalisierung und regionale Disparitäten sind Themen einer modernen und problemorientierten Bildung, die sich unter anderem am Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung orientiert. Angehende Lehrkräfte werden im Studium auf fachliche Inhalte, fachdidaktische Herangehensweisen und bildungswissenschaftliche Herausforderungen vorbereitet. Die Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein Konzept, welches die Analyse und Reflexion von gegenwärtigen und zukünftigen Bedingungen, Herausforderungen und Schlüsselproblemen unseres Zusammenlebens auf verschiedenen Maßstabsebenen fördert und im besten Falle zu einer raumbezogenen Handlungskompetenz führt. Lehramtsstudierende sollen für zukünftige Herausforderungen sensibilisiert und durch theoriegeleitete Praxiserfahrungen auf ihr späteres Berufsleben vorbereitet werden. In den Angeboten nachhaltigkeitsbezogener Bildungsanlässe, welche ein hohes Maß an Authentizität und Partizipation der Lernenden umfassen, nehmen Exkursionen einen zentralen Stellenwert ein. Im Rahmen ihres fachdidaktischen Studiums für die Unterrichtsfächer Geographie (Gymnasium und Sekundarschule) und Sachunterricht (Grundschule) entwickelten angehende Lehrkräfte Konzepte für Exkursionen mit Lernenden, die sie während ihrer einzelnen schulartenspezifischen Studienmodule erprobten und reflektierten.

Im Bereich der Geographiedidaktik wurden einerseits drei Exkursionen zum Konzept Bildung für nachhaltige Entwicklung für Halle (Saale) (Teil A) und andererseits drei Exkursionen zum fächerübergreifenden Unterricht am Beispiel von Berlin (Teil B) konzipiert. Darüber hinaus stehen für Halle (Saale) drei weitere Exkursionskonzepte aus dem Bereich der Sachunterrichtsdidaktik zur Verfügung (Teil C). Das Ziel der vorliegenden Exkursionskonzeptionen – welche neben fachlichen auch didaktische und methodische Überlegungen sowie Materialien umfassen – ist es, Anregungen für nachhaltigkeitsbezogene Exkursionen zu geben, wobei diese Ideen auch auf andere Räume übertragen werden können. Das folgende einführende Kapitel beinhaltet Darstellungen zum aktuellen Stand der Exkursionsdidaktik sowie Erläuterungen zu deren Formen, die den einzelnen Exkursionen in den Teilen A, B und C zugrunde liegen.

Wir wünschen Ihnen wertvolle Anregungen für zukünftige Exkursionen und viel Erfolg bei deren Durchführung. An dieser Stelle möchten wir noch einmal allen beteiligten Studierenden für ihr großes Engagement danken.

Die Herausgeberinnen und Herausgeber Anne-Kathrin Lindau, Tom Renner, Jaqueline Simon & Dorothea Katharina Diezmann